

Elterninformation zu KAOA und KAOA-STAR als Teil der Beruflichen Orientierung



„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und „Schule trifft Arbeitswelt“ (KAoA-STAR) haben ein gemeinsames Ziel und sind inhaltlich eng miteinander verzahnt:

KAoA ist ein Angebot der Beruflichen Orientierung für **alle** Schüler*innen in NRW.

KAoA-STAR – als Teil der Landesinitiative KAoA - bietet **bedarfsgerecht die förderungsspezifische Umsetzung der Beruflichen Orientierung.**

Ihr Kind hat einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aus den möglichen Bereichen

- Hören und Kommunikation,
- Geistige Entwicklung,
- Körperliche motorische Entwicklung,
- Sehen oder Sprache

Vielleicht hat ihr Kind auch eine

- anerkannte Schwerbehinderung (mindestens einen GdB von 50) oder
- eine fachärztlich diagnostizierte Autismus-Spektrum-Störung.

Deshalb dürfen Sie für Ihr Kind die Entscheidung treffen, wie es bestmöglich und bedarfsgerecht bei der beruflichen Orientierung unterstützt werden soll.

Sie kennen Ihr Kind am besten. Wenn Sie sich nach allen Informationen und Gesprächen entschieden haben, teilen Sie dies bitte rechtzeitig der Schule mit und geben im Falle einer Entscheidung für KAoA-STAR eine schriftliche Einverständniserklärung ab.

Diese ist nicht endgültig, denn einmalig ist ein Wechsel von KAoA in KAoA-STAR oder umgekehrt möglich.

KAoA und KAoA-STAR

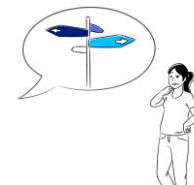
Weitere Informationen finden Sie auch in den Erklärfilmen

Erklärfilm KAoA-STAR

- <https://www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative/standardelemente-in-der-sekundarstufe-i/kaoa-erklaerfilme/>
- <https://www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative/standardelemente-in-der-sekundarstufe-i/kaoa-erklaerfilme/#> (mit Gebärdensprachavatar)

Erklärfilm KAoA

- <https://www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative/standardelemente-in-der-sekundarstufe-i/kaoa-erklaerfilme/#>
- <https://www.youtube.com/watch?v=wUlW30eHVBg>



„Was willst du eigentlich nach der Schule machen?“
– Gute Frage, denkt sich Alina.

KAoA und KAoA-STAR



- ...werden anhand von verpflichtenden „Standardelementen“ durchgeführt, die in der Regel einzelnen Jahrgängen zugeordnet sind.
- Standardelemente in den Jahrgängen 8 – 10 sind insbesondere die Potenzialanalyse, die betrieblichen und trägergestützten Berufsfelderkundungen, die Betriebspraktika und die Praxiskurse. Sie sind in **KAoA** und in **KAoA-STAR** teils unterschiedlich ausgestaltet.
- **KAoA-STAR** bietet bei Bedarf zusätzliche Standardelemente sowie flankierende Hilfen, die durch den Integrationsfachdienst (IFD) angeboten werden.
- Sie erhalten heute eine Übersicht zu **KAoA** und anschließend eine Übersicht zu **KAoA-STAR**.
- Die Standardelemente Berufsfelderkundung, Portfolioinstrument, Betriebspraktika und Langzeitpraktikum sind für beide Varianten unter **KAoA** erörtert.

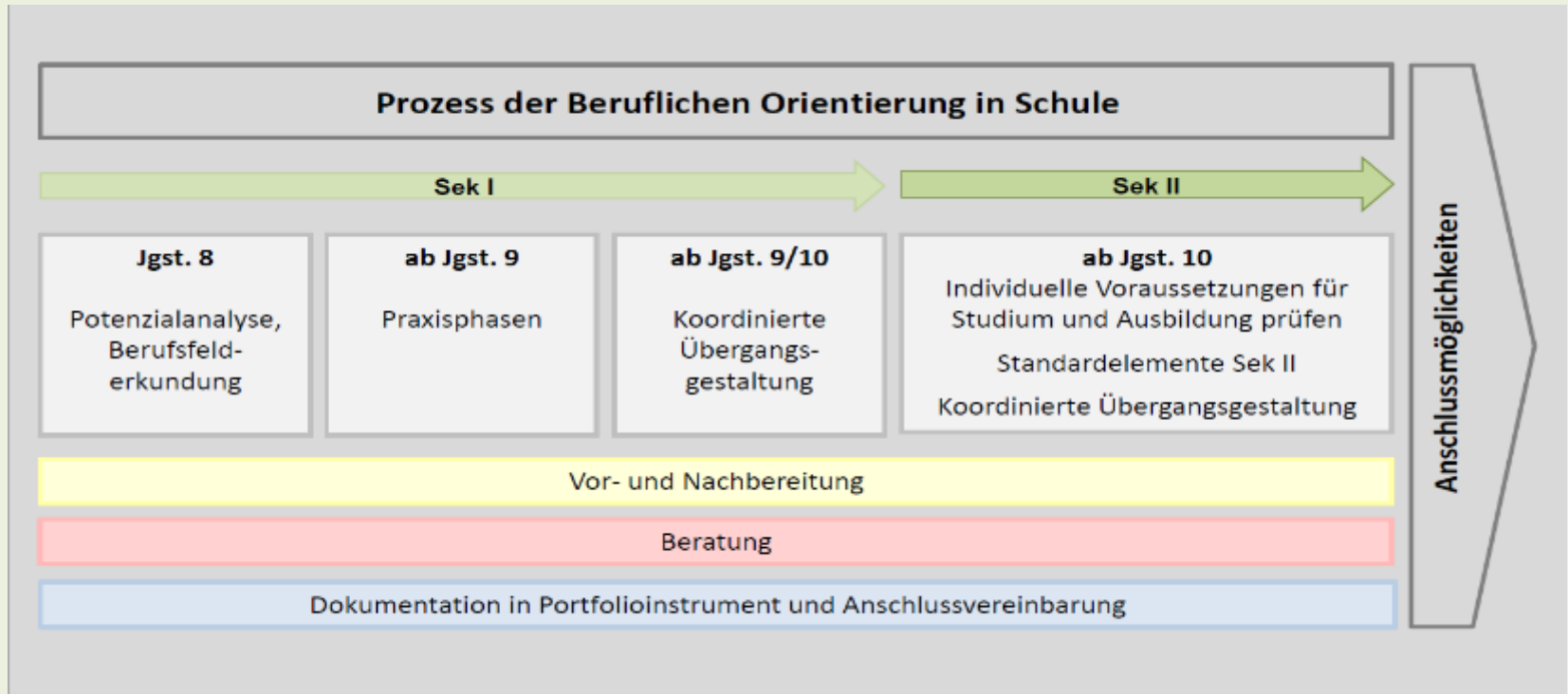
KAoA („Kein Abschluss ohne Anschluss“)

Ziele:

- Alle Schüler*innen erhalten frühzeitig die Möglichkeit im Prozess der Beruflichen Orientierung
 - ihre eigene Berufs- und Studienwahlentscheidung zu treffen
 - den Eintritt in eine Ausbildung oder ein Studium realistisch und bruchlos gestalten zu können
- Berufliche Orientierung zielt darauf ab,
 - möglichst gute Schulabschlüsse zu sichern
 - **realistische** Anschlussperspektiven zu eröffnen
- Seit dem Schuljahr 2016/17 besteht eine verpflichtende Teilnahme aller öffentlichen allgemeinbildenden Schulen an der Landesinitiative

KAoA („Kein Abschluss ohne Anschluss“)

Übersicht

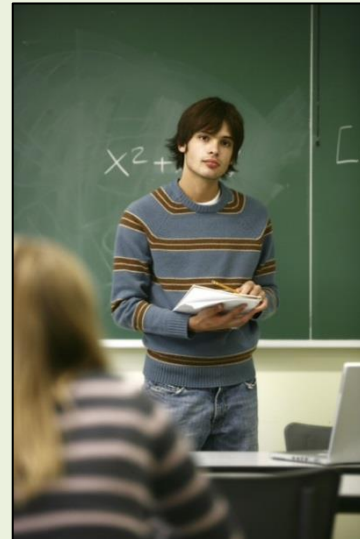


KAoA („Kein Abschluss ohne Anschluss“)

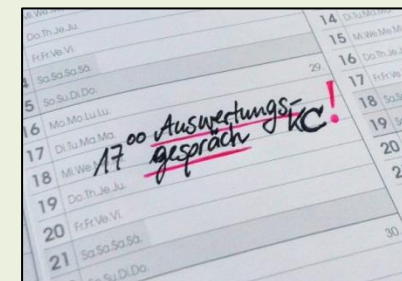
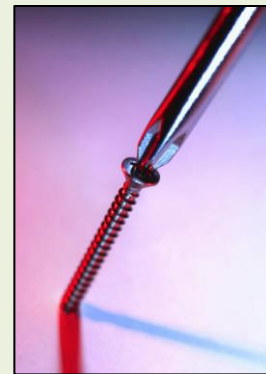
Die Potenzialanalyse in Klasse 8

- Start in die Berufliche Orientierung und Basis für die weitere Arbeit
- Verfahren zur Feststellung von Stärken und Interessen
- Ein Schultag bei einem anerkannten Bildungsträger mit Aufgaben aus verschiedenen Kompetenzbereichen:

KAoA oder KAoA-STAR Potenzialanalyse (PA)



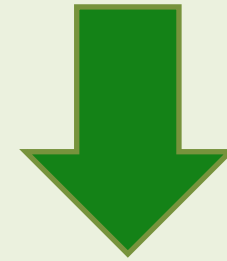
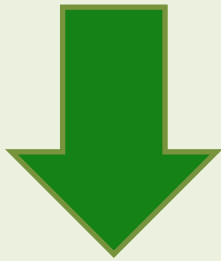
Auftakt:
individuelle
Stärken-
und
Interessen-
analyse



KAoA oder KAoA-STAR

Berufsfelderkundung (BFE)

3 Schnuppertage in der Klasse 8 in drei verschiedenen BFE



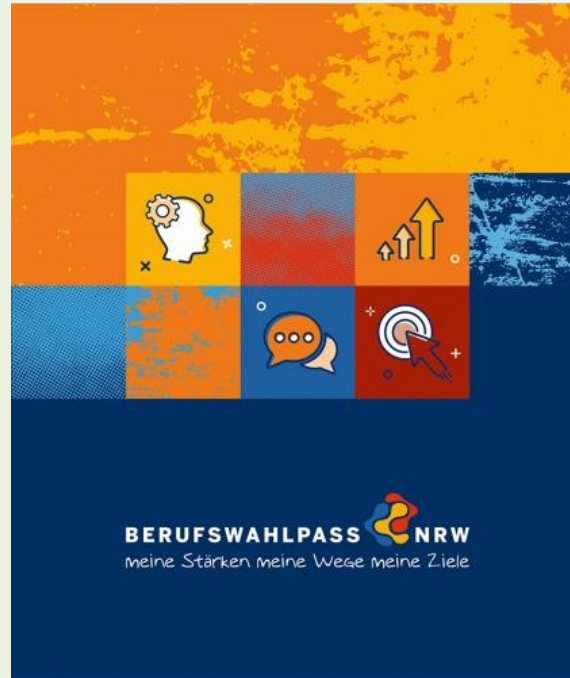
KAoA oder KAoA-STAR

Trägergestützte Berufsfelderkundung

- **Trägergestützte BFE** finden an drei Tagen in Ausbildungswerkstätten von Bildungsträgern statt.
- Das Angebot richtet sich an Schüler*innen, die aus unterschiedlichsten Gründen zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Berufsfelderkundung in einem Betrieb absolvieren können

KAoA oder KAoA-STAR Portfolioinstrument

Bald in
digitaler
Form...



... eine Sammel- und Arbeitsmappe der Schüler*innen für alle wichtigen Dokumente, Ergebnisse und Entwicklungen im Verlauf des Berufswahlprozesses in KAoA und KAoA-STAR

KAoA oder KAoA-STAR

Ausblick: Standardelemente ab Klasse 9



KAoA („Kein Abschluss ohne Anschluss“)

Praxiskurse

- Praktische Angebote für einen Teil der Schüler*innen in der 9. und 10. Klasse zur zusätzlichen Beruflichen Orientierung
- Zu den Inhalten zählen beispielsweise:
 - Praktische Übungen
 - Herstellen von Arbeitsproben
 - Kennenlernen von Arbeitsabläufen



KAoA oder KAoA-STAR

Betriebspraktikum

- Schülerinnen und Schüler suchen sich mit Unterstützung von Schule und Eltern einen Praktikumsplatz



KAoA oder KAoA-STAR

Langzeitpraktikum

- Zielgruppe: Schüler*innen
 - im Jahrgang 8 oder 9 und im 10. Schulbesuchsjahr
 - ohne Abschlussperspektive (HS 9)
– oder Schüler*innen
 - im Jahrgang 10 mit gefährdetem Abschluss (HS 10)
- Orga: Eigene Lerngruppe (bietet Platz für Gastschüler*innen, 12-15 Schüler*innen), Klassenverband, Aufnahme in Gastschule (in Lerngruppe)

ein- oder
zweitägig

eintägig

KAoA („Kein Abschluss ohne Anschluss“)

Ihre Ansprechpartner*innen

Schulaufsicht

(im Schulamt für die Stadt Bonn und im Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis)

Herr Rellecke



thomas.rellecke@bonn.de; thomas.rellecke@rhein-sieg-kreis.de

Regionalkoordinatoren

■ Bonn: Herr Hilse



140545@schule.nrw.de

■ Rhein-Sieg-Kreis: Herr Bach



regionalkoordinator@bo-rsk.de

Kommunale Koordinierung:

■ Frau Kämper



marlene.kaemper@bonn.de

■ Herr Bayer



tim.bayer@rhein-sieg-kreis.de

■ Webseite:

www.bo-brs.de

Übersicht „Berufliche Orientierung im Gemeinsamen Lernen SEK I“:

Standardelemente und Förderelemente in „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) und „Schule trifft Arbeitswelt“ (STAR)

	Verpflichtende Standardelemente für alle Schüler*innen	Standardelemente für ausgewählte Schüler*innen	Für Schüler*innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung oder mit anerkannter Schwerbehinderung
	<ul style="list-style-type: none"> Portfolio: Berufswahlpass NRW Elternarbeit Schulische Beratung Studienberatung 	<ul style="list-style-type: none"> Portfolio: Berufswahlpass NRW Elternarbeit Schulische Beratung Studienberatung 	<p>Diese beiden Zielgruppen können entweder über KAOA oder STAR gefördert werden. Bei einer STAR-Förderung muss ein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (AO-SF) vorher festgestellt werden oder eine anerkannte Schwerbehinderung vorliegen.</p> <p>Förderschwerpunkte (FSP): Geistige Entwicklung, Hören und Kommunikation, Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Sprache, Lernen (eine STAR-Förderung ist erst ab GdB 50 möglich), Emotionale und soziale Entwicklung (eine STAR-Förderung ist erst ab GdB 50 möglich)</p>
			verbindliche und behinderungsspezifische Angebote
Fortlaufende Elemente			<ul style="list-style-type: none"> Portfolio: Berufswahlpass NRW ☞ ☝ ☳ Elternarbeit ☝ ☳ Beratung durch IFD ☞ ☝ ☳ <p>Individuelle flankierende Hilfen ☞ ☝ ☳</p> <ul style="list-style-type: none"> Fremdsprachendolmetscher*in Schriftsprachendolmetscher*in Gebärdensprachendolmetscher*in Technische Arbeitshilfen Hilfsmittelberatung Betriebliches Arbeitstraining/Jobcoaching Individuelles Mobilitätstraining
8. Jahrgang	<ul style="list-style-type: none"> Potenzialanalyse eintägig Betriebliche Berufsfelderkundungen 	<ul style="list-style-type: none"> Potenzialanalyse zweitägig Betriebliche und/oder trägergestützte Berufsfelderkundungen 	<ul style="list-style-type: none"> Potenzialanalyse ☞ ☝ ☳ Berufsfelderkundung ☞ ☝ ☳ Berufsorientierungsseminar ☞ ☝ ☳ Arbeitsplatzbezogenes Kommunikationstraining I ☝ ☳ Feststellung des funktionalen Sehvermögens ☞
9. Jahrgang	<ul style="list-style-type: none"> Betriebspraktikum Bewerben Anschlussvereinbarung 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebspraktikum (Block/ Langzeit) Bewerben Anschlussvereinbarung Übergangsbegleitung Praxiskurse 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebspraktikum (Block/Langzeit) ☞ ☝ ☳ Betriebserkundungen ☞ ☝ ☳ Intensivtraining arbeitsrelevanter sozialer Kompetenzen ☞ ☝ ☳ Arbeitsplatzbezogenes Kommunikationstraining II ☝ Betriebsnahes Bewerbungstraining/Umgang mit Dolmetschern und Technik ☝
10. Jahrgang	<ul style="list-style-type: none"> Betriebspraktikum Bewerben koordinierte Übergangsgestaltung für Abschlussklassen 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebspraktikum koordinierte Übergangsgestaltung für Abschlussklassen Übergangsbegleitung Praxiskurs 	<ul style="list-style-type: none"> Übergangsbegleitung ☞ ☝ ☳ Betriebspraktikum (Block/Langzeit) ☞ ☝ ☳ Anschlussvereinbarung/Berufswegekonferenz ☞ ☝ ☳
Kontinuierliche Beratung und Angebote durch die Agentur für Arbeit (REHA)			

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

STADT. CITY. VILLE. BONN.

STAR
Schule trifft Arbeitswelt
für Integration schwerbehinderter Jugendliche

Weitere Informationen und Materialien

www.bo-brs.de
www.ifd-bonn.de
www.lvr.de (Pfad: Suche – STAR)
www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de
www.berufsorientierung-nrw.de
www.ueberaus.de

Legende

- * Integrationsfachdienst
- ☞ FSP Sehen
- ☝ FSP Hören und Kommunikation
- ☳ FSP Geistige Entwicklung, Körperlich und Motorische Entwicklung, Sprache

Kommunale Koordinierung Bonn

Marlene Kämper
 0 22 8 - 77 55 87 oder
marlene.kaemper@bonn.de

IFD Bonn

02 28 – 92 68 5-0 oder
ifd@ifd-bonn.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF
in Nordrhein-Westfalen
in Kooperation mit

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

LVR
Qualität für Menschen

Diese Übersicht wurde als Vorlage von der Stadt Herne erstellt, wir bedanken uns für die Nutzung.
 Stand: März 2020

Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Bonn

ifa Integrationsfachdienst
 Bonn/Rhein-Sieg
im Auftrag des IFR-Intivisionssanctes

LVR
 Qualität für Menschen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF
in Nordrhein-Westfalen
in Kooperation mit

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

LVR
Qualität für Menschen

STADT. CITY. VILLE. BONN.

RHEIN SIEG KREIS



KAoA-STAR – Schule trifft Arbeitswelt



Infos zu KAoA-STAR 03/2022

IFD Bonn/ Rhein-Sieg

Link zum KAoA-STAR Film

- https://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/inklusionsamt/schulungs_und_informationsangebot/filme_und_medien/filme_und_medien.jsp

KAoA-STAR Ziele

- systematische, betriebsnahe und frühzeitige BO
- Aufbau von Alternativen zum Übergang in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- Bessere Chancen für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt schaffen (Arbeit, Ausbildung)
 - Erhöhung des Übergangs in u.a. vorberufliche Maßnahmen in Nähe zum Arbeitsmarkt
- Vermeidung von Abbrüchen

KAoA-STAR Zielgruppe

- Schüler*innen haben einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten
 - Geistige Entwicklung (GG)
 - Körperliche und motorische Entwicklung (KME)
 - Sprache (SQ)
 - Sehen (SE)
 - Hören und Kommunikation (HK)
- oder eine fachärztliche Diagnose aus dem Autismus-Spektrum
- oder eine Schwerbehinderung nach SGB IX ab GdB 50
(mit Schwerbehindertenausweis)

SBO	8. Jahrgangsstufe	9. Jahrgangsstufe	10. Jahrgangsstufe
4.3	Potenzialanalyse		
4.4	<i>Sehvermögen/ Hilfsmittelberatung</i>		
4.5	<i>Potenzialanalyse SE</i>		
5.2		Berufsfelder erkunden	
5.3/ 10.2/1 0.3		<i>Arbeitsplatzbezogenes Kommunikationstraining I+II, Betriebsnahe Bewerbungstraining (FSP HuK)</i>	
5.4		BO-Seminar	
6.2		TASK	
6.3		Betriebspraktikum im Block	
6.6		Betriebspraktikum in Langzeit	
2.6	Einbindung von Eltern und Erziehungsberechtigten		
10.5			Übergangsbegleitung
2.4	Berufswegekonferenz		

Flankierende Hilfen

- Jobcoaching
- Hilfsmittelpool für S'us mit Sehbehinderung
- Gebärdensprachdolmetscher
- Schriftsprachdolmetscher
- Mobilitätstraining
- Leistungen aus dem LVR-Budget für Arbeit – AKTION INKLUSION

Potenzialanalyse (PA)

- Erster Einstieg in die Berufliche Orientierung
- Erkennen von beruflichen Stärken und Fähigkeiten
- Zielgruppenspezifische Potenzialanalyse
(z.B. Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher*innen für Schüler*innen mit Hörbehinderung)

Potenzialanalyse (PA)

- Standardisierte Verfahren **hamet e** oder **hamet 3**
- Handlungs- und handwerklich orientierte Verfahren zur Erfassung beruflicher Kompetenzen
- Stärken und Förderbedarfe sollen in Bezug auf eine Berufswahl ermittelt werden

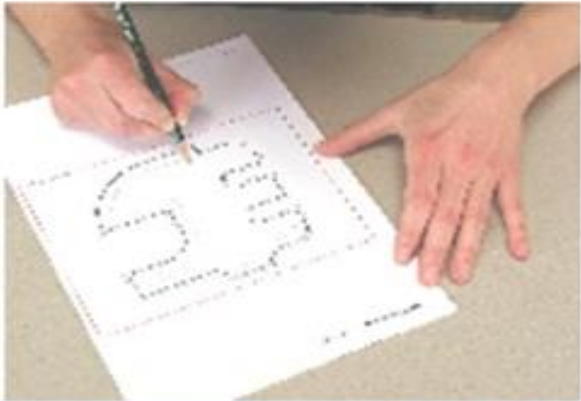
Routine und Tempo



**Werkzeugsteuerung
und Einsatz**



Wahrnehmung und Symmetrie



**Instruktionsverständnis
und Instruktions-
umsetzung**

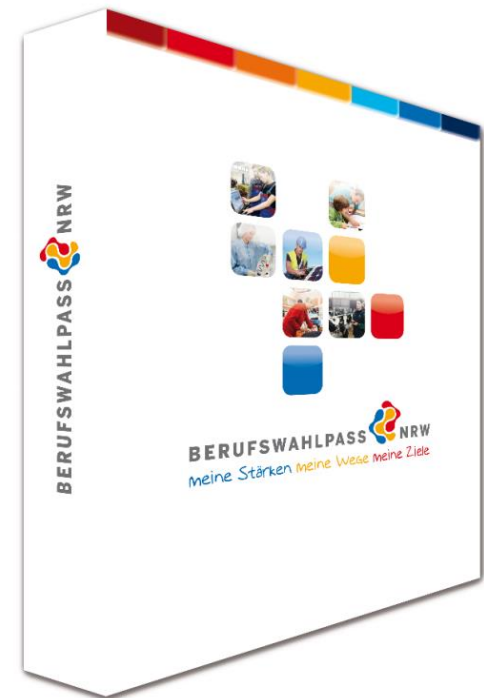


**Werkzeugeinsatz und
Werkzeugsteuerung
(komplex)**



**Messgenauigkeit
und Präzision**

Das Portfolioinstrument ...



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**

:rhein-sieg-kreis



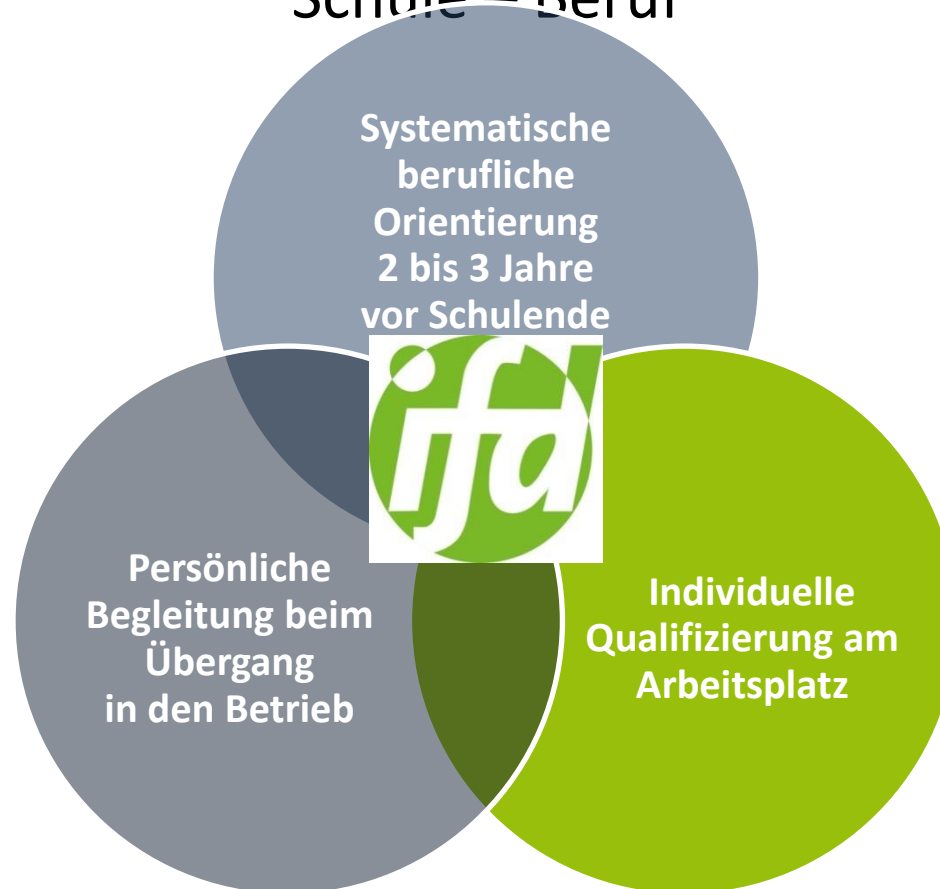
Anmeldung beim IFD

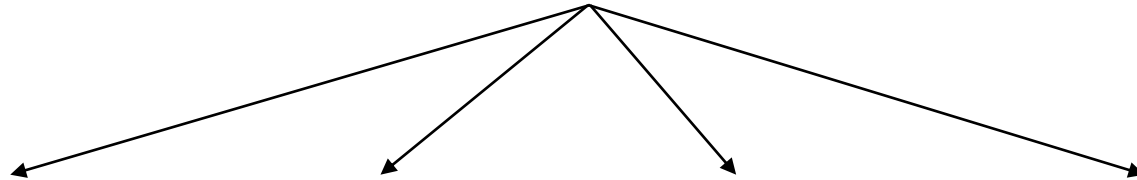
IFD benötigt für die Anmeldung:

- **Einwilligungserklärung**
- **Stammdatenblatt**
- **Merkblatt Sozialdatenschutz**

Bausteine für einen erfolgreichen Übergang

Schule – Beruf





Sicherung
von Arbeits-
und Ausbil-
dungsverhält-
nissen in der
Region

Vermittlung
von
Rehabilitanden,
Werkstattbe-
schäftigten und
anderen

**Berufliche
Orientierung**
von Schüler*innen
mit sonder-
pädagogischem
Unterstützungs-
bedarf

**betriebliche
Beratung**
unabhängig
vom Einzelfall
in der Region

Kontakt Daten KAoA-STAR

IFD Bonn/ Rhein-Sieg

Heinemannstr. 15
53175 Bonn
www.ifd-bonn.de
Zentrale: 0228-926850

Ansprechpartner*innen Übergang Schule-Beruf

Frau Bellingröhr, 0228/92685-211, j.bellingroehr@ifd-bonn.de
Frau Bever, 0228/92685-220, k.bever@ifd-bonn.de
Frau Kirchhoff, 0228/92685-225, a.kirchhoff@ifd-bonn.de
Frau Kluth 0228/92685-219, c.kluth@ifd-bonn.de

Ansprechpartner*innen „HuK“

Frau Sandau, 0221/2943-209, e.sandau@ifd-koeln.de

Ansprechpartner*innen „Sehen“

Frau Remmers, 02421-598135, remmers@ifd-sehen.de

Koordinierungsstelle KAoA-STAR beim LVR

Deutzer Freiheit 77-79, 50679 Köln
www.star.lvr.de

Ansprechpartner*in der Koordination

Herr Reuß, 0221/809-4370
Sebastian.Reuss@lvr.de